

# Handelsblatt.com

27.01.2009

## Noch keine heiße Spur

### Keine Spur im spektakulären KaDeWe-Raub

**Nach dem spektakulären Einbruch mit Millionenbeute im Berliner Luxus-Kaufhaus KaDeWe gibt es zwar erste Aussagen von Zeugen. Doch eine heiße Spur ist noch nicht dabei. Dagegen brachte die Auswertung der Bilder der Überwachungskameras die Polizei zumindest einen kleinen Schritt weiter.**



Der Ort des spektakulären Millionenraubes: Ein Kameramann filmt in Berlin vor dem KaDeWe. Foto: dpa

HB BERLIN. Wie die Berliner Polizei am Dienstag nach Auswertung der Bilder mitteilte, waren mindestens drei maskierte Einbrecher an dem Millionen-Coup im weltbekannten Kaufhaus beteiligt. Inzwischen seien auch einige Hinweise aus der Bevölkerung eingegangen, erklärte ein Sprecher, räumte aber ein: "Eine heiße Spur ist nicht darunter."

Die Fahnder des Landeskriminalamtes ermittelten, dass der Einbruch zwischen Sonntagmorgen, 5 Uhr, und Montagmorgen, 6 Uhr, stattfand. Nach bisherigen Erkenntnissen kletterten die Täter mit Hilfe einer Leiter auf das Vordach des Warenhauses, hebelten dort ein Fenster im ersten Obergeschoß auf und drangen so in das Kaufhaus ein. In der Schmuckabteilung im Erdgeschoß brachen sie Schränke und Vitrinen der Juwelier- Kette Christ auf.

Die Einbrecher entwendeten diverse Schmuckstücke und Uhren, darunter auch Stücke der Luxusmarken Breitling und Bell & Ross, die bis zu 10 000 Euro kosten. "Sie verließen das Kaufhaus mit ihrer Beute auf dem gleichen Weg", erklärte ein Sprecher. Ein Wachmann

entdeckte den Einbruch am Montagmorgen um 6 Uhr. Die Ermittler baten erneut die Bevölkerung um Hinweise auf verdächtige Vorgänge zur Tatzeit rund ums KaDeWe.

Die Beamten des Landeskriminalamtes erhoffen sich weitere Erkenntnisse über die genaue Anzahl der entwendeten Stücke. Außerdem ist für die Fahnder besonders von Interesse, warum bei dem Einbruch kein Alarm ausgelöst wurde. Eine Sprecherin des KaDeWe betonte: "Wir gelten als eines der am besten gesicherten Kaufhäuser." Die Sicherheitsvorkehrungen lägen "weit über den üblichen Standards".

Alles deutet derzeit darauf hin, dass es sich bei den Tätern um Vollprofis handelte. "Die ganze Vorgehensweise und dass kein Alarm ausgelöst wurde, spricht dafür, dass es sich um absolute Vollprofis gehandelt hat", zitierte die "Bild"-Zeitung einen namentlich nicht genannten Ermittler. Ähnlich äußerte sich am Dienstag der Sicherheitsexperte Martin Winckel, der einen kostenpflichtigen "Juwelier-Warndienst" betreibt. Auch er tippt auf hochprofessionelle Täter, vermutlich aus Osteuropa. Darauf weist der reibungslose Ablauf der Tat ohne Alarm hin, bei dem die Täter weder durch Bewegungsmelder und Lichtschranken noch durch Wachleute entdeckt wurden.

Die zur Hagener Douglas Holding gehörende Firma Christ setzte am Dienstag eine Belohnung aus. Zehn Prozent des Wertes, höchstens jedoch 100 000 Euro sollen für Hinweise auf das Diebesgut bezahlt werden, teilte Christ mit. Angaben über die genaue Höhe des Schadens wollte die Firma nicht machen. Es hieß nur, bei dem Einbruch seien "Uhren und Schmuck von nicht unerheblichem

Wert" gestohlen worden.

Auch die Polizei machte zu dem Wert des gestohlenen Schmucks keine Angaben. Nach "Bild"-Informationen sollen Gold, Silber und Diamanten im Wert von knapp fünf Millionen Euro verschwunden sein. Die Diebe hätten nur die teuersten und feinsten Stücke mitgenommen.

Die Juwelier-Kette will ihre Filiale am Mittwoch wieder eröffnen. Am Dienstag füllten Angestellte hinter den aufgestellten Absperrungen die leer geräumten Regale und Ausstellungsvitrinen wieder auf.

Das Kaufhaus des Westens hat 2007 seinen 100. Geburtstag gefeiert. Mit 60 000 Quadratmetern Verkaufsfläche ist das KaDeWe heute nach eigenen Angaben das größte Warenhaus Europas - und eine touristische Attraktion. Im KaDeWe arbeiten rund 2 000 Angestellte; sie bedienen täglich bis zu 180 000 Kunden. Das KaDeWe gehört zum Karstadt-Konzern.

---

**Link zum Artikel:** <http://www.handelsblatt.com/journal/nachrichten/keine-spur-im-spektakulaeren-kadewe-raub;2135257>

---

© 2009 **ECONOMY.ONE GmbH** - ein Unternehmen der **Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH**  
Verlags-Services für Werbung: [www.gwp.de](http://www.gwp.de) (Mediadaten) | Verlags-Services für Content: [Content Sales Center](#) | [Sitemap](#) | [Archiv](#)  
Powered by [Interactive Data Managed Solutions](#)  
Keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben. Bitte beachten Sie auch folgende [Nutzungshinweise](#), die [Datenschutzerklärung](#) und das [Impressum](#).